

## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Newsletter Juni | Rollen.Mythen.Frauen

Sehr geehrte Leserschaft,

im Gedenkjahr 2025 richtet Dresden den Blick auf eines der prägendsten Jahre der Stadt – und Weltgeschichte: 1945. Ein Jahr der Zerstörung, des Umbruchs, aber auch des Neubeginns in Europa und Deutschland. Unter dem Titel „Dresden 1945 – Menschen der Stadt zwischen Untergang und Neubeginn“ laden wir Sie herzlich ein, sich in vielfältigen Formaten mit den Erfahrungen und Nachwirkungen dieses historischen Wendepunktes auseinanderzusetzen.

Ein besonderer Abend widmet sich am 19. Juni 2025, 18 Uhr im Dresdner Stadtmuseum den Rollen und Mythen von und über Frauen im Krieg. Die Historikerin Dr. Leonie Treber und die Literaturwissenschaftlerin Dr. Sabine Kalff sprechen mit dem Journalisten Oliver Reinhard über weibliche Lebensrealitäten im Luftkrieg, den Wiederaufbau nach 1945 sowie die Entstehung kollektiver Erinnerungsbilder. Die Veranstaltung bietet neue Perspektiven auf vermeintlich vertraute Narrative und lädt zur Diskussion über historische Deutungsmuster ein. Sie ist Teil des stadtweiten Gedenkprogramms „Dresden 2025 – Zukunft durch Erinnern“, das das gesamte Jahre über mit Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen und weiteren Formaten das Erinnern in die Gegenwart holt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten: [Von Rollen und Mythen. Frauen im Bombenkrieg - Online Veranstaltungs-Anmeldung der Landeshauptstadt Dresden](#)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

## Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

### Dresdner Lyrikpreis 2026: Die Jury steht fest

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Jury für den Dresdner Lyrikpreis 2026 berufen. Diese sechs Expertinnen und Experten der europäischen Gegenwartsliteratur übernehmen die Aufgabe, bemerkenswerte Dichterinnen und Dichter für die finale Runde des Preises zu nominieren, die im November 2026 in Prag und Dresden stattfindet: Uwe Kolbe (D), Radek Malý (CZ), Katharina Schultens (D), Jitka Bret Srbová (CZ), Alžběta Stančáková (CZ), Jan Wagner (D). Aus den Vorschlägen der Jurymitglieder werden je drei deutschsprachige und drei tschechischsprachige Lyrikerinnen und Lyriker für die Finalrunde nominiert. Im Zentrum der Juryauswahl stehen die literarische Qualität, Originalität und poetische Entwicklung der Nominierten.

Weitere Informationen: [Lyrikpreis | Landeshauptstadt Dresden](#)

### Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule

Der „Markt der Möglichkeiten“ schafft einen Raum für Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit mit Fokus auf Angebote und Akteurinnen bzw. Akteure der Kulturellen Bildung für den Schulbereich

in Dresden. Darüber hinaus geben erfolgreiche kulturelle Bildungsinitiativen fachliche Einblicke in ihre Arbeit mit jungen Menschen. Wie in vergangenen Jahren werden die Vielfalt an Angeboten der ästhetisch-kulturellen Bildung, politischen Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Medienpädagogik und des interkulturellen Lernens, aber auch Finanzierungsmöglichkeiten für kulturelle Schulprojekte präsentiert.

Wann: 11. November 2025, 16 bis 19 Uhr im Kulturrathaus Dresden (Königstraße 15, 01097 Dresden)

**Anmeldung für Kulturakteurinnen und -akteure:** [Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. - Online Veranstaltungs-Anmeldung der Landeshauptstadt Dresden](#)

**Anmeldungen für Bildungsbereich (Lehrkräfte, Fachkräfte aus Horten und Schulsozialarbeit):** [Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule - Online Veranstaltungs-Anmeldung der Landeshauptstadt Dresden](#)

**Weitere Informationen:** [Kulturelle Bildung und Schule | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Architektur erleben: Gymnasium Tolkewitz Dresden auf den Spuren von Wolfgang Hänsch**

Am 11. Juni 2025 begab sich die Klasse 6.4 des Gymnasiums Tolkewitz als Gewinnerklasse des diesjährigen Projekttagess auf eine baukulturelle Entdeckungstour durch die Dresdner Innenstadt. Im Fokus stand das architektonische Erbe Wolfgang Hänschs und die Verbindung von Geschichte, Wiederaufbau und moderner Gestaltung. Die Jugendlichen erlebten Architektur mit allen Sinnen: Sie erhielten Einblicke in stadtbildprägende Bauwerke wie die Semperoper Dresden, die unter Hänschs Leitung wieder aufgebaut und durch einen modernen Anbau ergänzt wurde, und besuchten den Kulturpalast, um zu erfahren, was Gebäude der Ostmoderne kennzeichnet. Ein kreativer Workshop im Stadtmuseum Dresden rundete den Tag ab.

**Weitere Informationen:** [Kulturelle Bildung und Schule | Landeshauptstadt Dresden](#)

## Veranstaltungen und Wissenswertes

### **Gedenkveranstaltungen an Marwa El-Sherbini 2025**

Marwa El-Sherbini (1977–2009) war Sportlerin und Pharmakologin und lebte mit ihrer Familie in Dresden. Sie wurde am 1. Juli 2009 als Zeugin während einer Verhandlung im Landgericht Dresden aus antimuslimischen und rassistischen Motiven ermordet. Hier wurde gegen den Täter verhandelt, der sie und ihren Sohn beleidigt hatte. Das Gedenken gilt Marwa El-Sherbinis, ihrer Familie und allen Opfern rassistischer Gewalt und setzen ein Zeichen gegen antimuslimischen Rassismus.

- Mittwoch, 25. Juni, 18 Uhr, Filmgalerie Striesen, Altenberger Straße 26  
"Es brennt" – Film  
Anschließend Gespräch, moderiert von Lina Chaker.  
Veranstaltet von: Frauentreff des Ausländerrates Dresden e.V., Filmgalerie Striesen e.V.,  
Initiativkreis Gedenken.Erinnern.Mahnen, Politischer Jugendring (PJR) Dresden e.V.
- Dienstag, 1. Juli, 17 Uhr, Marwa El-Sherbini-Park, Lothringer Straße  
Gedenkkundgebung für Marwa El-Sherbini  
Veranstaltet von: Initiativkreis Gedenken.Erinnern.Mahnen
- Dienstag, 1. Juli, 18.30 Uhr, Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35  
„geb. 7. Oktober 1977, Alexandria, gest. 1. Juli 2009, Dresden“ (Ausstellung bis zum 22.8.2025 )  
Veranstaltet von: Susanne Keichel, Johannstädter Kulturtreff e.V.
- Samstag, 12. Juli, 9 Uhr, Sportpark Ostra, Magdeburger Straße

### **Dresdner Sozialprojekt „Musaik“ erhält Bundesverdienstkreuz**

Große Ehre für den Verein „Musaik – Grenzenlos musizieren“. Am Donnerstag, 22. Mai 2025, zeichnete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die beiden Gründerinnen Luise Börner und Deborah Oehler mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus. Wir gratulieren ganz herzlich zu der Auszeichnung.

**Weitere Informationen:** [Aktuelles - Musaik Dresden](#)

### **Das Römische Bad**

Grün, versteckt und mit traumhaftem Ausblick: Für viele Menschen ist das Römische Bad im Schloss Albrechtsberg einer der geheimen Lieblingsplätze in der Stadt. Wer einmal diesen traumhaft schönen Ort gesehen hat, schwärmt. Doch das Gelände ist stark sanierungsbedürftig. Nun startet eine neue, größere Baumaßnahme. Um Fördermittel für den zweiten Bauabschnitt zu erhalten, muss die Stadt Dresden rund eine Million Euro Eigenmittel bereitstellen. Das geht aktuell nur mit Spenden, wozu die Landeshauptstadt eine aktuelle Kampagne gestartet hat. Diese wird unter anderem von Künstlern wie Martin Brambach unterstützt

**Weitere Informationen:** [Das Römische Bad](#)

### **Tag des offenen Denkmals für Veranstaltende**

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025 steht unter dem Motto "Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?". Bei der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz läuft die Anmeldephase für Veranstaltende noch bis 30. Juni 2025. Bis dahin eingegangene Anmeldungen werden in das bundesweite Programm im Web und in der App aufgenommen.

**Weitere Informationen:** [Tag des offenen Denkmals | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Sommerferien mit dem Ferienkalender 2025 gestalten**

Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren können mit dem Ferienkalender der Landeshauptstadt Dresden auch dieses Jahr ihr individuelles Sommerferienprogramm gestalten. Neben Sport und Ausflügen gibt es zahlreiche künstlerisch-kreative Angebote zu entdecken: Führungen und Workshops in Museen, Angebote zu Kunsttechniken, Graffiti, Handwerk, Film, aber auch zu Musik, Hip-Hop oder Tanz. Oft können sie kostenfrei oder kostengünstig besucht werden. Für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen besteht zudem die Möglichkeit, Unterstützung über das Bildungspaket zu erhalten.

**Weitere Informationen:** [Informationen zum Ferienkalender | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Die KREATIVORTE SACHSEN sind online**

KREATIVES SACHSEN präsentiert mit „Kreativorte Sachsen“ eine Plattform, die besondere Orte im urbanen und ländlichen Raum sichtbar macht. Ob ehemalige Fabriken, sanierte Gutshäuser oder neu geschaffene Kulturorte – hier entstehen Räume für kreatives Arbeiten, Rückzug, Austausch und Innovation. Die Orte zeigen Sachsens kreative Vielfalt und laden zum Mitmachen ein. Ziel ist es, Austausch zu fördern, bei der Entwicklung zu unterstützen und ihre Sichtbarkeit zu stärken.

**Weitere Informationen:** [Kreativorte Sachsen - Raum wird Idee. Idee wird Ort.](#)

## **Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **Deutsch-tschechische Nachbarschaft stärken**

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat seine Tätigkeit im Jahre 1998 mit dem Ziel aufgenommen, Vertrauen, Begegnung und Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Tschechen zu schaffen und zu unterstützen. Er bietet finanzielle Förderzuschüsse zu Aktivitäten von Einzelnen oder

Organisationen aus der Tschechischen Republik und Deutschland, die zur vertieften Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen beitragen. Voraussetzung für die Durchführung ihres Projekts ist ein Projektpartner aus dem jeweils anderen Land (Ausnahmen nur bei Publikationen, Renovierung jüdischer Baudenkmäler, Hochschulstipendien und manchen Sonderausschreibungen möglich).

**Antragsfrist:** 30. Juni 2025

**Weitere Informationen:** [Projektförderung – Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds](#)

#### **Stipendien der Stiftung TANZ**

Die Förderung richtet sich an Tanzschaffende im Übergang in einen neuen Beruf nach der aktiven Tanzkarriere. Jährlich kann ein Antrag auf eine einmalige Förderung für beispielsweise Kurs- oder Studiengebühren, Fahrtkosten oder Kinderbetreuung während einer Ausbildung gestellt werden. Antragsberechtigt sind professionellen Tänzerinnen und Tänzer, die eine mind. siebenjährige Berufstätigkeit nachweisen können.

**Antragsfrist:** 30. Juni 2025

**Weitere Informationen:** [Stiftung TANZStiftung TANZ](#)

#### **Bundesförderprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ – Interessenbekundung**

Gefördert werden neue Projektideen zu Demokratie, Teilhabe, Vielfalt, Toleranz sowie zur Bekämpfung von Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.

**Antragsfrist:** 30. Juni 2025.

**Weitere Informationen:** [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Integrationsprojekte - Projekte fördern – gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken](#)

#### **Arbeitsstipendien der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Die Kulturstiftung vergibt jährlich bis zu 40 ortsunabhängige Arbeitsstipendien an sächsische Künstlerinnen und Künstler. Sie werden ausschließlich in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Film vergeben. Die Arbeitsstipendien beinhalten eine monatliche Förderung von 1.500 Euro und werden in der Regel für 3 oder 6 Monate vergeben.

**Antragsfrist:** 01. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [KDFS: Arbeitsstipendien](#)

#### **Residenzstipendien der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Von Leipzig bis nach New York vergibt die Kulturstiftung in Kooperation mit ihren weltweiten Partnerinstitutionen jedes Jahr bis zu zehn Residenzstipendien in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film. Die Arbeitsaufenthalte an renommierten Kulturinstitutionen ermöglichen sächsischen Künstlerinnen und Künstlern einen Orts- und Perspektivenwechsel. Neben einer monatlichen Stipendienförderung werden ihnen kostenlos Räumlichkeiten für die Realisierung ihres Arbeitsvorhabens zur Verfügung gestellt.

**Antragsfrist:** 1. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [KDFS: Residenzstipendien](#)

#### **Max Uhlig Reisestipendien der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Der sächsische Künstler Max Uhlig übergab 2018 der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in einer außergewöhnlichen Schenkung seinen Vorlass. Ihm zu Ehren rief die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ein neues Stipendienprogramm ins Leben. Inspiriert von Uhligs Lebenswerk, das geprägt ist von der Freiheit des Geistes, von der Hingabe für Mensch und Natur und der Neugier auf die Welt, sind die Stipendien als Reisestipendien konzipiert. Sie richten sich an sächsische Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und sind mit jeweils 5.000 Euro für Einzelpersonen bzw. 8.000 Euro für Duos dotiert.

**Antragsfrist:** 01. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [KDFS: Max Uhlig Reisestipendien](#)

**Künstler:innenförderung der Initiative Musik**

Die Förderung richtet sich an Solokünstlerinnen und Solokünstler sowie Bands, die auf dem deutschen und internationalen Musikmarkt Fuß fassen wollen. Mögliche Fördergegenstände sind Komposition und Konzeption, Produktion und Aufnahme, Tonträgerherstellung, Videos und Contentproduktion, Promotion und Marketing und Tour. Über die eingereichten Projektanträge wird von einer vielseitigen Jury von zwölf Menschen aus der Musikwirtschaft entschieden.

**Antragsfrist:** 9. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [Künstler:innen - Initiative Musik](#)

**Förderung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung**

Die Stiftung fördert ausschließlich Kulturprojekte. Antragsberechtigt sind gemeinnützige juristische und natürliche Personen mit Sitz in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen oder Sachsen-Anhalt. Eine Antragstellung ist über das Online-Formular der Stiftung möglich. Die Entscheidungen erfolgen im Frühjahr bzw. Herbst.

**Antragsfrist:** 10. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [Förderung - Ostdeutsche Sparkassenstiftung](#)[Ostdeutsche Sparkassenstiftung](#)

**Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung**

2025 wird, neben einem Preis für Demokratieprojekte und einem Kommunenpreis, zum fünften Mal ein Preis für didaktisch und methodisch herausragende Projekte der politischen Bildung ausgelobt. Gesucht werden innovative Projekte, bei denen Fragen der Vermittlungsperspektive im Fokus stehen, wie etwa: Wie können komplexe politische Themen adressatenorientiert vermittelt werden? Welche Methoden werden dafür genutzt? Welche Kompetenzen werden dabei gefördert? Für den Preis werden angewandte didaktische Formate, Konzepte oder Materialien aus Sachsen gesucht.

**Antragsfrist:** 14. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung - Amadeu Antonio Stiftung](#)

**Sächsischer Förderpreises für Demokratie 2025 - Projektpreis**

Seit 19 Jahren zeichnet der Sächsische Förderpreis für Demokratie zivilgesellschaftliche Initiativen oder Projekte und Kommunen aus, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschen- und demokratiefeindliches Denken engagieren. Ziel ist es, unterschiedliche Formen des Engagements sichtbar zu machen und öffentlich zu würdigen.

**Antragsfrist:** 14. Juli 2025

**Weitere Informationen:** [www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektpreis/](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektpreis/)

**Multimediapreis mb21**

Der Deutsche Multimediapreis mb21 gibt Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, digitale, interaktive und multimediale Projekte einzureichen. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von einschließlich 25 Jahren. Auch Einreichungen von engagierten und wegweisenden Medienprojekten aus Kitas und Kindergärten sind willkommen.

**Antragsfrist:** 4. August 2025

**Weitere Informationen:** [mb21 - Deutscher Multimediapreis mb21](#)

**Medienpädagogischer Preis 2025**

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus jährlich die besten Medienprojekte und Medienbildungsangebote in Sachsen aus. Der Wettbewerb hebt das Engagement der

Medienpädagoginnen und -pädagogen hervor, betont die Bedeutung der medienpädagogischen Arbeit und inspiriert zur Weiterentwicklung in diesem Bereich.

Neben der Auszeichnung der besten altersgerechten Medienprojekte und Bildungsangebote wird jedes Jahr ein besonderer thematischer Schwerpunkt gesetzt, der aktuelle Herausforderungen in der Medienbildung aufgreift. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Sensibilisierung für einen achtsamen Medienumgang und ein gesundes Maß an Mediennutzung.

Bewerbungsfrist: 22. August 2025

**Weitere Informationen:** [Medienpädagogischer Preis: Sächsische Landesmedienanstalt](#)

#### **PwC-Stiftung: Förderung kultureller und ökonomischer Bildung**

Mit einem besonderen Schwerpunkt auf Projekte, die auf die Verbindung von Kultureller und ökonomischer Bildung abzielen, fördert die PwC-Stiftung bundesweit Vorhaben von Kultur- und Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen. Dabei steht das selbstbestimmte und ergebnisoffene Lernen im Vordergrund: Kinder und Jugendliche sollen über Formen und Inhalte mitentscheiden dürfen und sich Ergebnisse selbstständig erschließen. Über eine Vorabanfrage können Bewerbende prüfen, ob ihr Projekt dem Förderprofil entspricht, bevor sie einen Antrag einreichen.

**Antragsfrist:** 15. September 2025

**Weitere Informationen:** [Förderkriterien - PwC-Stiftung](#)

#### **Schreib für Hanau! Deine Worte für Zusammenhalt in Vielfalt**

Der Schulwettbewerb zum Kreativen Schreiben ist eine Kooperation der Initiative kulturelle Integration mit ihren Mitgliedsverbänden, dem dbb beamtenbund und tarifunion und dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Am 19. Februar 2020 wurde ein rassistisch und rechtsextremistisch motivierter Anschlag in Hanau verübt. Dabei wurden neun Menschen getötet, namentlich: Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Hamza Kurtović, Vili Viorel Păun, Fatih Saraçoğlu, Ferhat Unvar und Kaloyan Velkov. Sechs weitere Menschen wurden verletzt. Das Attentat in Hanau ist eines der gravierendsten Beispiele für Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland. Der Aktionstag Hanau wurde ins Leben gerufen, um die Namen der Opfer des Anschlags in Hanau vom 19. Februar 2020 nicht zu vergessen und ein deutliches Zeichen gegen jegliche Form von Rassismus und Ausgrenzung zu setzen. Kern des Aktionstages ist ein Wettbewerb an Schulen. Textform: Jeder Text ist willkommen: von der Kurzgeschichte, der Anekdote, dem Poetry-Slam-Text, dem Brief über die Rede, einen Tagebucheintrag, eine Fabel bis hin zu Gedichten, Songtexten, Textcollagen und vielem mehr. Die Texte können im Klassenverbund oder als Einzelarbeiten entstehen.

**Bewerbungsschluss:** 22. Oktober 2025

**Weitere Informationen:** [AUSSCHREIBUNG](#)

#### **Mikroförderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt**

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, die ein Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchführen wollen (eingetragene Vereine, gGmbHs, Stiftungen, Kirchen u.a.). Gefördert werden kleinere Projekte in strukturschwachen oder ländlichen Regionen.

Organisationen können bis zu 1.500 Euro beantragen, um ehrenamtliches Engagement zu stärken. Die Antragstellung ist fortlaufend möglich.

**Weitere Informationen:** [Mikroförderprogramm - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

## **Kultur und Nachhaltigkeit**

#### **Umfrage: Gemeinsam für eine nachhaltige und inklusive Kultur**

Mit der Unterzeichnung des EURO CITIES-*Call to Action* beim Brüsseler Städtgipfel hat sich Dresden zur Umsetzung einer nachhaltigen und integrativen Kulturpolitik bekannt. Wir möchten diesen Aufruf



als Grundlage nutzen, um konkrete Maßnahmen mit dem Dresdner Kultursektor zu entwickeln. Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Teilnahme an unserer Umfrage:

- Wo stehen Sie aktuell mit Ihrer Einrichtung?
- Welche Prioritäten des Aufrufs setzen Sie bereits um?
- Wo sehen Sie Potenzial für Zusammenarbeit?

Dauer: ca. 10 Minuten

**Den Link zur Umfrage sowie eine deutschsprachige Zusammenfassung des Calls finden Sie hier:**

<https://mitdenken.sachsen.de/-kHCBEJp6>

Ihre Rückmeldungen helfen uns, den aktuellen Stand zu erfassen und gemeinsame nächste Schritte zu planen. Vielen Dank.

### **REMINDER Netzwerktreffen Kultur & Nachhaltigkeit**

Am 17.06.2025 lädt das Netzwerk Kultur & Nachhaltigkeit zum nächsten Netzwerktreffen ein. Eingeladen sind alle, die sich mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Kultursektor beschäftigen oder erste Impulse dazu suchen. Im Mittelpunkt des Netzwerktreffens steht das Thema Klimafolgenanpassung. Das Netzwerktreffen bietet eine Gelegenheit, voneinander zu lernen, Ideen zu teilen und gemeinsam Strategien für eine nachhaltigere Kulturlandschaft zu entwickeln. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

**Achtung, es gibt einen Ortswechsel! Das Netzwerktreffen findet jetzt im Salon im Schauspielhaus, Theaterstraße 2 (Eingang über die Theaterkasse) statt.**

Um Anmeldung wird gebeten: [Netzwerktreffen „Kultur & Nachhaltigkeit“ - Online Veranstaltungs-Anmeldung der Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Impact Tandem: Nachhaltige Innovation für den Kultursektor**

Das Förderprogramm *Impact Tandem* des Impact Hub Dresden – bringt etablierte Akteure mit innovativen Startups zusammen, um in nur 100 Tagen praxisnahe Lösungen für unternehmerische Nachhaltigkeit zu entwickeln. Im aktuellen Durchlauf ist die Landeshauptstadt Dresden Teil des Programms und adressiert Kreislaufwirtschaft im als Herausforderungen im Kulturbereich. Ziel ist die Entwicklung zirkulärer, praxistauglicher Ansätze – gemeinsam mit lokalen Partnern aus der freien Szene und der Kreislaufwirtschaft. In den kommenden Newslettern informieren wir über den Prozess.

**Weitere Informationen:** [Impact Tandem](#)

### **Green Touring Rider**

Der Green Touring Rider dient als Orientierungshilfe für eine umweltfreundlicher und emissionsärmere Gestaltung von Shows und Tourneen. Nachhaltiges Touring erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Das Tool bietet einen strukturierten Überblick über die möglichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Live-Sektor und unterstützt bei der Erstellung eines individuellen Green Touring Riders.

**Weitere Informationen:** [Green Rider](#)

### **Grüne Transformation im audiovisuellen Sektor**

Die Auswirkungen des audiovisuellen Sektors auf die Umwelt sind schwer zu beurteilen, insbesondere im Vergleich zu den Auswirkungen anderer Sektoren. Die Überlegungen zu den Auswirkungen der Film- und Fernsehproduktion nahmen Ende des 20. Jahrhunderts zu, und zu Beginn des 21. Jahrhunderts wurden zahlreiche Berichte und Studien zu diesem Thema von der Presse, von Wissenschaftlern und von den Interessengruppen selbst veröffentlicht, die entweder von dem Wunsch motiviert waren, dass sich die Branche nachhaltiger verhält, oder sich besser an das wachsende Umweltbewusstsein der Öffentlichkeit anzupassen

**Weitere Informationen:** [1680b2bca7](#)

**Fördermittel für Klimaanpassung**

Kultureinrichtungen können Fördermittel für Klimaanpassungsmaßnahmen von Bund, Ländern und der EU beantragen. Das Zentrum KlimaAnpassung stellt eine Übersicht zu aktuellen Förderprogrammen bereit und unterstützt mit Beratung.

**Weitere Informationen:** [Förderberatung](#) | [Zentrum KlimaAnpassung](#)

**Der Klimakompass der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek**

Kultureinrichtungen pflegen das analoge Erbe und stellen sich gleichzeitig digitaler Innovation. Der Klimakompass unterstützt, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines geplanten Digitalvorhabens grob einzuschätzen und das Bewusstsein für die Auswirkungen digitaler Aktivitäten auf unsere Umwelt zu schärfen.

**Weitere Informationen:** [Klimakompass - Start](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt Dresden